



CASTILLO DE LA MOTA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-Leon](#) | [Provinz Valladolid](#) | [Medina del Campo](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Neben der [Burg von Coca](#) gehört das Castillo de la Mota zu den schönsten und besterhaltensten Burgen im sogenannten Mudejar Baustil.

Die Burg ist ebenfalls nach dem selben Muster wie [Coca](#) ausgebaut worden. Insbesondere zeigt sich das an der im 15. Jahrhundert errichtete äußeren Ringmauer, die genau wie bei [Coca](#) zum Schutz vor feindlichem Beschuss in den Graben gebaut wurde. Die volle Höhe der annähernd 20 Meter hohen äußeren Ringmauern lässt sich von weiten nicht ausmachen, erst wenn man davor steht erkennt man, dass der größte Teil im Graben verborgen ist und mit Schießscharten bestückt ist, die auf die Grabenverteidigung ausgelegt sind. Der Torre del Homenaje zählt mit seiner Höhe von 44 Metern als größter ganz Kastiliens.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°18'32.5" N](#), [4°54'30.8" W](#)
Höhe: 739 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Medina del Campo liegt genau an der Autobahn N VI die in nordwestlicher Richtung von [Madrid](#) nach La Coruna führt. Kostenlose Parkmöglichkeit direkt vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich.
Winter

Montag - Samstag: von 11:00 - 14:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: von 11:00 - 14:00 Uhr

Sommer

Montag - Samstag: von 11:00 - 14:00 & 16:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: von 11:00 - 14:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Führungen "Castillo de la Mota"
Erwachsene: 4,00 EUR
Ermäßigt: 2,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



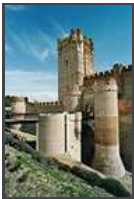
Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.

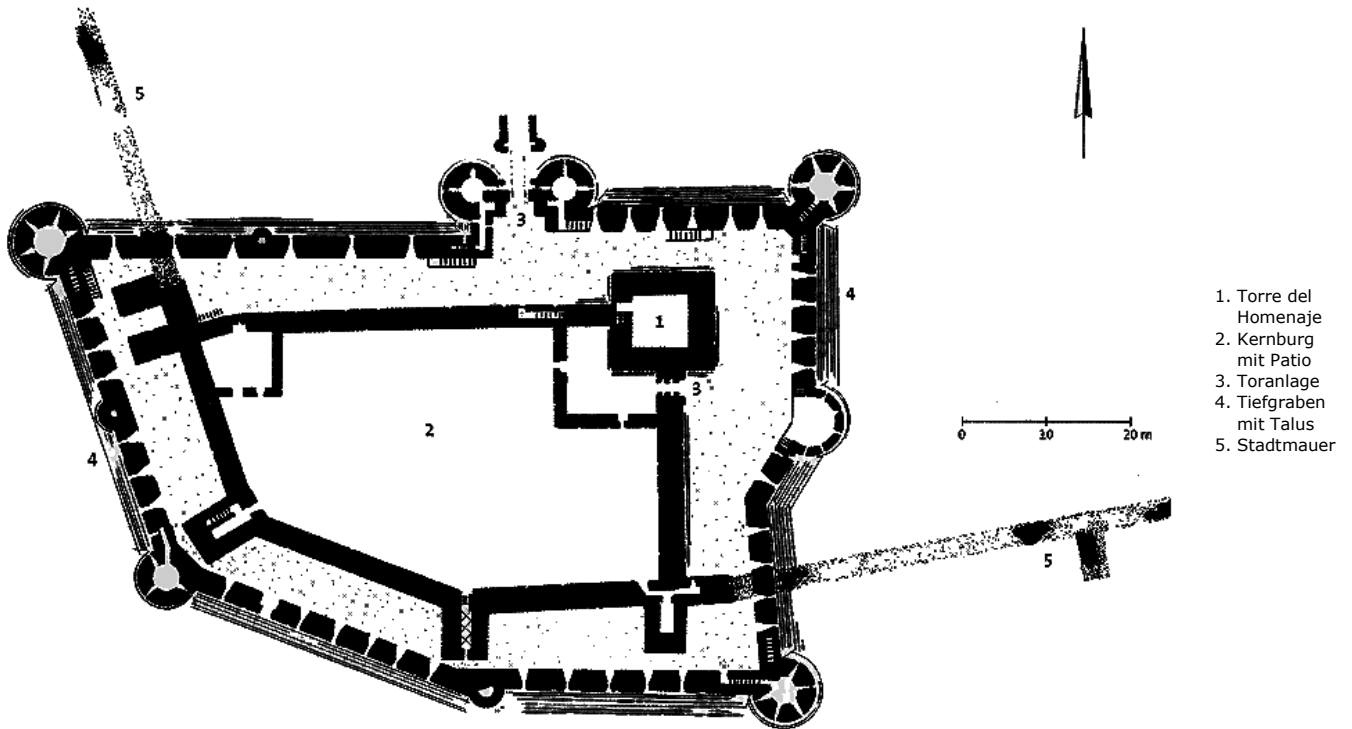


Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Torre del Homenaje
2. Kernburg mit Patio
3. Toranlage
4. Tiefgraben mit Talus
5. Stadtmauer

Quelle: Leonardy, Heribert J. & Kersten, Hendrik - Burgen in Spanien, Eine Reise ins spanische Mittelalter | Darmstadt, 2002 | S. 154
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh.	Die Anfänge der Burg gehen vermutlich auf das 13. Jahrhundert zurück. Aus dieser Zeit stammt die Kernburg.
1475	Die Burg kommt als Hochzeitsgeschenk von der Familie Fonseca an die Katholischen Könige.
1480 - 1483	Während der Regentschaft von Heinrich IV. und Isabella der Katholischen wurde die Burg unter den Baumeistern Fernando Carreno und Alonso Nieto um die äußere Ringmauer und den gewaltigen Torre del Homenaje erweitert. Vermutlich war La Mota die bevorzugte Residenz von Isabella, dies obwohl ihre Tochter Johanna die Wahnsinnige dort festgehalten wurde.
1506	Die Burg diente lange als Staatsgefängnis. Einer der berühmtesten Gefangenen, Cesare Borgia gelang 1506 die Flucht indem er sich der Überlieferung nach aus seiner Zelle abseilte.
1521	Bei dem Aufstand der Comuneros gelang es den Aufständischen nicht die Burg einzunehmen.
1540 - 1561	Hernando Pizarro Bruder des legendären Konquistadoren Francisco Pizarro war auf der Burg inhaftiert.
1903 - 1913	Der Außenbereich der Burganlage wird restauriert. Im Zuge dessen werden die zum größten Teil verloren gegangenen Zinnen erneuert.
1939 - 1943	Rastaurierungsmaßnahmen im gesamten Innenbereich der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Ebhardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter. Band II | Würzburg 1998
- Leonardy, Heribert J. & Kersten, Hendrik - Burgen in Spanien, Eine Reise ins spanische Mittelalter | Darmstadt, 2002 | S. 152 - 157
- Monreal y Tejada, Luis & Mori, Domi - Mittelalterliche Burgen in Spanien | Köln, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castillodelamota.es
Offizielle Webseite des Castillo de la Mota

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese
Seite als
PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.04.2016 [CR]